

Dies ist der German Stories Podcast, Episode 130: Wie lernt man Deutsch mit German Stories?

If this episode feels too difficult,
start with episodes 1 to 100,
where I teach German through
an ongoing story, with grammar
and vocabulary explained step
by step in English.

Heute geht's um das Thema
„Wie lernt man überhaupt
Deutsch mit German Stories?“
Ich gebe dir meine besten
Tipps, wie du hiermit am
einfachsten Deutsch lernen
kannst – ohne, dass
Deutschlernen zur gefürchteten
Pflichtaufgabe wird!

Zu dieser Podcast-Episode gibt
es auch ein kostenloses PDF
mit Englischer Übersetzung und

Deutschem Transkript. Öffne jetzt den Link hier in den Show Notes.

- Generell: Je mehr du eine Lernmethode magst, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit dass du dabei bleibst und nicht aufgibst
- Also probiere verschiedene Lernmethoden aus

- Etwas
Hintergrundinformationen
über mich:
- Ich unterrichte Deutsch seit
2016 und bin ein Lehrer für
Deutsch als Fremdsprache
- Zertifiziert vom Goethe-
Institut und der Friedrich-
Schiller Universität Jena
- Fangen wir mit dem
wichtigsten an:

Hören

Höre den German Stories Podcast jeden Tag in einer Podcast-App. So bekommst du immer eine Nachricht, wenn es eine neue Episode gibt. Versuche, Sätze und Teile von Sätzen zu wiederholen, nachdem ich sie sage.

Mache das Zuhören zu deiner Gewohnheit. Minimum: 1

Episode pro Woche. Zur Zeit ist es so: wenn du jeden Tag eine Episode hörst, brauchst du 130 Tage bis du alle gehört hast. Das wird deinem Deutsch einen wirklichen Schub bis zum Mond geben! Aber währenddessen produziere ich ja noch neue Episoden, also stehst du nie wirklich ohne eine Episode da :-)

Stress dich nicht, wenn du nicht alles verstehst – du verbesserst dich trotzdem!

Warum solltest du so viel Deutsch hören, und dann auch noch so regelmäßig? Weil es dir Dopamin gibt, wenn du dich auf eine Art mit Deutsch beschäftigst, die dir Freude macht. Und das programmiert dein Gehirn darauf, dass

Deutschlernen Freude bereitet
– genau wie bei Pawlows Hund!

Das ist besser, als sich immer selbst zu etwas zu zwingen, auf das man eigentlich keine Lust hat. Du wirst viel schnellere und langlebigere Erfolge haben.

Lesen

Wenn du Geschichten magst, dann kann ich dir Lernkrimis empfehlen (graded readers, crime stories). Hier liest du einen Kriminalroman, der genau für dein Level gemacht ist. Es gibt Lernkrimis für die Niveaus A1 bis B2.

Hueber Verlag:

<https://shop.hueber.de/de/reihen-und-lehrwerke/spannender-lernkrimi-3930847.html>

Circon Verlag:

[https://circonverlag.de/collections/sprachwelten?
filter.p.m.my_fields.sprache=Deutsch+als+Fremds
prache&sort_by=manual](https://circonverlag.de/collections/sprachwelten?filter.p.m.my_fields.sprache=Deutsch+als+Fremdsprache&sort_by=manual)

Du kannst auch die Textabenteuer aus meinen Let's Plays selber auf Deutsch spielen. Sie sind alle kostenlos im Internet spielbar und der Link ist immer in den Show Notes der jeweiligen Podcast-Episoden zu finden.

Und natürlich gibt es die German Stories Transkripte. Du kannst zum Beispiel die Transkripte laut lesen während du die Podcast-Episode hörst. So verbesserst du nicht nur deine Lesefähigkeit, sondern auch deine Aussprache.

Sprechen

Wenn du die PDFs laut mitliest, dann beginnst du, dich mit der korrekten Aussprache intuitiv vertraut zu machen.

Aber du kannst noch mehr machen, um noch mehr Deutsch zu sprechen: In den German Stories Episoden 1-100 kannst du mir im Wiederholungsteil

nachsprechen – ich wiederhole jeden einzelnen Satz der Geschichte. Und du danach hoffentlich auch.

In den Späteren Episoden (ab 101 aufwärts) kannst du mir nachsprechen oder nachflüstern, das nennt man Shadowing.

Antworte laut auf alle Fragen, die ich im Podcast stelle – auf

Deutsch natürlich. Oder sage deine eigene Meinung zur Geschichte, zum Thema oder zum Absatz laut.

Du kannst auch die 6-W-Fragen-Methode benutzen. Das geht so:

1. Wähle irgendein zufälliges Thema aus. Vielleicht bellt draußen ein Hund, also wählst du das Thema „Hunde“. Aber

„Freiheit“ oder „Fingernagel“,
etc. sind auch gute Themen.

**2. Benutze die 6 W-
Fragewörter, um Fragen über
das Thema zu stellen: *wer,*
wie, was, wann, wo und *warum.*
Schreibe sie auf, wenn das hilft.
Zum Beispiel: *Wer* hat Hunde?
Wie trainiert man einen Hund?
Was ist ein Hund? *Wann*
beißen Hunde? *Wo* kauft man
einen Hund? *Warum* haben die
Menschen Hunde gezüchtet?**

3. Nehme die Antworten zu diesen Fragen auf. Benutze die „Voice Memo“ App auf deinem Handy dafür. Sie dient auch als Stoppuhr. Deine Aufgabe ist es, solange weiter zu reden, bis eine Minute vorbei ist, ohne zu stoppen. Du beantwortest also deine 6 Fragen und nimmst dich dabei selbst auf.

4. Höre dir die Aufnahme an und werte sie aus. Versuche

Fehler, lange Pausen (10 Sekunden nur „äääääh“) oder Wörter zu finden, die du nicht wusstest. Dann lerne von diesen Fehlern.

5. Wiederhole das zehn Mal pro Tag.

Ich habe dir dazu auch am Ende der Podcast-Episode 124 [„Das Chinesische Neujahr \(Spaziergang\)“](#) ein Beispiel gegeben.

Du kannst auch mit einer KI-App, wie ChatGPT, sprechen. Sage der KI, sie soll dir Feedback zu deinen Antworten geben. KI ist besonders gut darin, Feedback zu deinen Fehlern im Bereich Grammatik und Vokabular zu geben.

Eine andere Option ist es, der KI eine Zusammenfassung dessen, was du im Podcast gehört hast, zu geben. Oder du

kannst der KI deine Antwort auf meine Fragen vom Podcast sagen, oder deine Meinung über die Episode oder das Thema.

Oder lass die KI einfach mithören, wenn du die 6-W-Fragen-Methode benutzt. Und dann lass dich von ihr korrigieren.

Hier ist noch eine Idee: Mach ein Rollenspiel mit der KI und spiel die Alltagssituationen aus Pauls Geschichte (Episoden 1-100) durch, z.B. Fleisch kaufen im Supermarkt, sich im Wettbüro beschweren, in ein Hotel einchecken, etc.

Das ganze kannst du natürlich auch mit einem Menschen machen. Es gibt z.B. viele Deutschlehrer auf italki.com.

Schreiben

Es gibt kostenlose
Sprachpartner-Apps, wie
[Hellotalk](#).



HelloTalk - Sprachen lernen

Lerne mit Muttersprachlern

★★★★☆ 3730



HELLOTALK FOREIGN L...

Dort findest du Deutsche, die
deine Muttersprache üben
wollen und du kannst Deutsch

mit ihnen schreiben. Doch es gibt auch Sprachnachrichten.

Hier wäscht eine Hand die andere – du kannst sie korrigieren und sie können dich korrigieren. Du musst nichts bezahlen.

Ein großer Vorteil hier: da sind echte Menschen, keine KI. Also bist du in einer sozialen Umgebung und fühlst dich

verpflichtet, wirklich regelmäßig zu antworten. Du kannst nicht einfach zwei Wochen später antworten und erwarten, dass die Konversation normal weiter geht – so wie du es von einer KI erwarten würdest.

Doch eine KI ist natürlich auch gut zum Schreiben üben, zum Beispiel formelle und informelle E-Mails, Aufsätze, Artikel, Berichte für die Arbeit (oder

was du eben am häufigsten im Alltag brauchst).

Alles, was du mit einer KI sprechen kannst, kannst du stattdessen auch in Schriftform mit einer KI zusammen machen. Hier nochmal die Beispiele:

- eine Zusammenfassung dessen, was du im Podcast gehört hast

- deine Antwort auf meine Fragen vom Podcast, oder deine Meinung darüber
- benutze die 6-W-Fragen-Methode schriftlich
- mache ein schriftliches Rollenspiel mit der KI und spiele die Alltagssituationen aus Pauls Geschichte (Episoden 1-100) durch, z.B. Fleisch kaufen im Supermarkt, sich im

Wettbüro beschweren, in ein Hotel einchecken, etc.

- mache die Schreibübungen der Goethe oder TestDAF-Prüfungen und lass sie von der KI korrigieren

Grammatik & Vokabular

Dies ist laut meiner Erfahrung die beste Strategie, um

Grammatik und Vokabular zu lernen:

- Höre alle German Stories Episoden von 1-100 an
- Beginne mit Episode 1, oder einer Episode, die auf deinem Niveau ist
- Hole dir [Anki](#), das ist eine Flashcard-App



AnkiMobile Flashcards

Bildung

★★★★☆ 1109

 Ankitects Pty Ltd

- Mache in Anki Vokabelkarten mit den wichtigen neuen Wörtern
- Dann mache Vokabelkarten mit kurzen Phrasen, in denen diese neuen Wörter vorgekommen sind
- das nennt sich „comprehensible input“ – mehr dazu später (sehr wichtig)

- Dasselbe machst du nicht nur für Vokabular, sondern auch für die Grammatik:
- also höre dir auch den Grammatikteil der German Stories Episoden 1-100 an
- mache Vokabelkarten mit Einzelnen Wörtern, ganzen Phrasen oder sehr kurzen Sätzen, die im Grammatikteil vorgekommen sind
- Übe deine Anki-Vokabelkarten jeden Tag

- Kontinuität ist der Schlüssel zum Erfolg: Jeden Tag 10 Minuten ist besser als zweimal pro Woche 35 Minuten
- spreche jede Vokabelkarte auch laut aus (Shadowing)
- Wenn du keine neuen Wörter mehr in Anki hast, dann hörst du die German Stories Podcast-Episode nochmal (hast du dich verbessert?)

- und danach hörst du die nächste Episode
- Mache so weiter bis German Stories Episode 100



Was? Das ist jetzt das große Geheimnis?

Tja: Ja und nein.

- Ja, weil ich so 6 Fremdsprachen gelernt habe. Ich **weiß**, dass es funktioniert.
- Nein, weil es kein Geheimnis gibt.
- Es gibt nur diesen Merksatz:
„Außergewöhnliche Menschen konzentrieren sich auf das Wesentliche: Wenn man sich einfach auf das Wesentliche beschränkt und diese Dinge

außergewöhnlich gut macht,
wird man alle anderen in den
Schatten stellen.“

- Wenn das Schreiben von so vielen Vokabelkarten zu viel Arbeit ist, kannst du auch eine Abo auf german-stories.com machen
- dort kriegst du über 2.500 Vokabelkarten mit allen Wörtern, Verbkonjugationen und mit allen wichtigen Phrasen und Sätzen

- Das spart dir schon mal monatelange Arbeit
- Und unsere Vokabelkarten sind extrem gut, denn ich hatte bereits über 10 Jahre Erfahrung im Schreiben von Vokabelkarten, als ich sie geschrieben habe
- wenn man keine Erfahrung hat, schreibt man auch schlechte Vokabelkarten, und die verderben einem den Spaß am Lernen

- alle Flashcards haben audio und viele haben auch Bilder
- sie sind weniger monoton als Anki: es gibt verschiedene Arten, wie unsere Vokabelkarten-Mini-App dich abfragt, unter anderem „hören“, „schreiben“ und „Wortreihenfolge“
- Doch nicht nur das, es gibt auch über 300 Online-Übungen für die Bereiche Sprechen, Hören, Lesen und

Schreiben, die genau an das Level der jeweiligen Lektion angepasst sind – und dir am Ende die richtigen Antworten und wertvolle Tipps geben

- Zudem gibt es noch dynamische Transkripte – klicke auf ein Wort, und du bekommst eine Übersetzung für das Wort – oder du aktivierst die Übersetzung für den kompletten Satz

- mit im Abo auf [german-stories.com](https://www.german-stories.com) enthalten ist auch unsere KI-Hausaufgabenhilfe – sie kontrolliert und verbessert deine Deutschen Texte für dich

Noch ein Tipp: Grammatik ist wie dein Architekt beim Hausbau. Doch Wörter (Vokabular) sind deine Bausteine. Du kannst ein Haus bauen ohne einen Architekten,

nur mit Bausteinen. Aber du kannst kein Haus bauen ohne Bausteine, nur mit einem Architekten.

Es ist wichtiger, die richtigen Wörter zu kennen und im Zusammenhang zu verstehen, als Grammatikregeln zu lernen. Lese dir lieber die Grammatik durch, mache ein paar Übungen und dann schreibe dir Vokabelkarten mit den Phrasen

in denen die Grammatik
vorkommt.

Aber warum liegt der Fokus auf den Episoden 1-100?

Weil über 99% aller Leute
niemals bis zum Maximum
gehen.

Lass es mich mit Beispielen
erklären: Wie viele Leute

spielen Fußball? Viele. Aber wie viele davon werden einen wichtigen Pokal gewinnen? Weniger als 1%.

Noch ein Beispiel: Wie viele Leute nehmen sich für das Neue Jahr etwas vor, wie „dieses Jahr höre ich mit dem Trinken auf!“ Viele Leute. Aber wie viele davon machen das 12 Monate später immer noch? Weniger als 1%.

Warum sind diese Beispiele wichtig? In den German Stories Episoden 1-100 gibt es so viel Deutsch – das ist mehr Deutsch, als 99% aller Deutschlerner jemals lernen werden. Ich weiß das aus über zehn Jahren Erfahrung als Lehrer.

Das heißt, dass weniger als 1% aller Deutschlerner noch mehr

Deutsch lernen wollen, als es in German Stories Episoden 1-100 eh schon gibt. Darum fokussiere ich mich hier auf diese Episoden.

Sind die Episoden ab 101 denn unwichtig? Nein.

Denn ab einem gewissen Level wird man selektiv und man will genau das Material benutzen, was man selbst am interessantesten findet. Die

Geschmäcker sind
verschieden: Manche Leute
mögen Geschichten, manche
mögen Plauder-Episoden,
manche mögen Spaziergänge,
einigen Leuten gefällt dieses
Thema, anderen Leuten gefällt
jenes Thema,...

Also sind die Episoden von 101
aufwärts anders. Sie folgen
keinem Lehrplan und man kann
sie auch separat hören. Es gibt

dort viele neue Geschichten und neue Formate. Das ist der Unterschied zwischen den früheren und den neuen Podcast-Episoden.

Trotzdem kannst du alle Tipps, die ich dir in dieser Episode gegeben habe, auch sehr gut für alle Episoden ab 101 anwenden.

Was ist am wichtigsten für's Sprachenlernen?

- Der berühmte Sprachlern-Experte Dr. Stephen Krashen hat's am besten gesagt:
- „Wir lernen eine Sprache auf nur eine einzige Art und Weise: wenn wir in einer angstfreien Umgebung verständliche Inputs (comprehensible input) erhalten.“

- Also Sätze, die kurz genug sind, dass du das Meiste verstehst
- Also Vokabular, das einfach genug ist, dass du das Meiste verstehst
- Also Grammatik, die leicht genug ist, dass du das Meiste verstehst
- Der Input muss einen nur etwas höheren Schwierigkeitsgrad haben als dein Niveau

- Genau so habe ich per Zufall mit 8 Jahren Englisch gelernt (siehe meine E-Mail aus meiner German Stories E-Mail-Liste)
- Hier ist ein Video, in dem Dr. Krashen das am Beispiel Deutsch anschaulich erklärt:
<https://youtu.be/NiTsdurReug?si=fWXMxudW9qCf5VLa>

Wie kannst du dein Deutschlernen planen?

1. Setze dir ein klares Ziel, z. B. „Lektion 100 von German Stories abschließen“.
2. Schätze dein aktuelles Niveau über ein paar Tage hinweg ein. Mit welchem Schwierigkeitsgrad einer Lektion fühlst du dich derzeit wohl? Zum Beispiel „Lektion 42“.

3. Dann teile und erobere:
Probiere aus, wie viele
Übungen oder Lektionen du
realistisch gesehen pro Tag
schaffen kannst. Zum
Beispiel „alle drei Tage eine
neue Lektion“.

4. Trage darauf basierend in
deinen Kalender ein, welche
Übung oder Lektion du an
einem bestimmten Tag
abgeschossen haben
möchtest. Trage das für alle
Tage ein, bis zu dem Tag, an

dem du dein Ziel
voraussichtlich erreicht
haben wirst (trage an diesem
letzten Tag „feiern“ ein).

5. Wenn es absolut unmöglich
ist, den Plan einzuhalten,
fange wieder bei Punkt 1 an.

Das ist die Strategie, die jene
Menschen anwenden, die
Dinge erledigen.

Weitere Lerntipps

- Organisiere deinen Arbeitsplatz so, dass du dich besser konzentrieren kannst.
- Ich prokrastiniere leider oft. Aber nicht, wenn ich in einer öffentlichen Bibliothek bin, wo alle anderen Leute lernen oder arbeiten. Denn das ist eine soziale Situation und ich fühle mich beobachtet. Unglücklicherweise gibt's bei mir keine Bibliothek. Hier

können diese Webseiten helfen: focusmate.com und flow.club. Jeder lernt/arbeitet dort vor seiner Webcam (ohne Mikrofon). Man fühlt sich beobachtet und prokrastiniert deswegen nicht.

- Minimiere Ablenkungen wie Handy-Benachrichtigungen, offene Fenster bei lauten Nachbarn draußen, Fernseher, ... Im Durchschnitt raubt dir eine

Handy-Benachrichtigung 10 Minuten Konzentrationszeit, indem sie dich ablenkt.

- Finde heraus, wann du am aufmerksamsten und produktivsten bist, und wähle diese Zeit zum Lernen.
- Baue Stress ab, indem du einfache Entspannungsmethoden anwendest, wie tiefes Atmen oder das Hören von Downtempo-Chillhop-Musik.

Ich persönlich mag [lofi cow](#)
[auf YouTube](#).

- Belohne dich, wenn du gut gelernt hast. Das hilft dir, motiviert zu bleiben. Zum Beispiel mit Schokolade.
- Überlege dir, wie und wo du am liebsten lernst. Lernst du gerne in einem Café, liest du lieber ein Buch in einem ruhigen Zimmer, schaust du dir Deutsche Videos an oder hörst du Deutschlern-

Podcasts, während du den Abwasch machst? Richte deinen Lernbereich entsprechend ein.

- Mach dir bewusst, warum du überhaupt lernst. Es kann helfen, deine Ziele und Fortschritte in einem Tagebuch oder einer Tabelle festzuhalten. Oder als riesengroßes Poster an deiner Wand.

- Lass dich von jemandem nach den Wörtern fragen, die du lernen möchtest (Vokabelquiz).
- Erfinde Geschichten oder Sätze, in die die neuen Wörter passen, damit du sie dir leichter merken kannst.
- Untersuche Wörter und Ausdrücke, um ihre Bedeutung herauszufinden.
- Mach dir Notizen, zeichne Grafiken oder Bilder.

- Fasse etwas zusammen oder markiere Schlüsselwörter in Texten.
- Entdecke Regelmäßigkeiten (z.B. durch das Sammeln von Beispielen).
- Vergleiche Laute, Wörter und Satzstrukturen.
- Wende Regeln an und erzähle deinen Klassenkameraden oder Lernpartnern davon.

Jetzt hast du viele Ratschläge von mir bekommen. Gern geschehen! Aber ich möchte auch deinen Rat: Bitte schreib mir in die Kommentare, welcher Lerntipp dir am meisten beim Deutschlernen hilft. Das Feedback in den Kommentaren auf [Spotify](#) oder [YouTube](#) hilft mir sehr, dir genau die Inhalte hier im German Stories Podcast zu geben, die du auch wirklich magst.

Ich hoffe, dir haben diese Tipps gefallen und ich hoffe, du kannst sie in deinen Lernalltag integrieren.

Ich wünsche dir noch einen schönen Tag. Auf Wiedersehen!

Dies ist eine German Stories Produktion. Vielen Dank für's Zuhören! Besuche uns auf [german-stories.com](https://www.german-stories.com).

Übersetzung:

- In general: The more you like a learning method, the higher the probability that you will stick with it and not give up.
- So try out different learning methods.
- Some background information about me:

- I have been teaching German since 2016 and am a teacher of German as a foreign language.
- Certified by the Goethe-Institut and the Friedrich Schiller University Jena
- Let's start with the most important thing:

Listening

Listen to the German Stories podcast every day in a podcast app. That way you'll always get a notification when there's a new episode. Try repeating sentences and parts of sentences after I say them.

Make listening a habit. Minimum: 1 episode per week. Currently, if you listen to one episode every

day, it will take you 130 days to listen to them all. This will give your German a real boost! But in the meantime, I'm still producing new episodes, so you'll never run out :-)

Don't stress if you don't understand everything – you'll still improve!

Why should you listen to so much German, and so regularly at that?

Because engaging with German in a way that you enjoy releases dopamine. And that programs your brain to recognize that learning German is enjoyable – just like with [Pawlow's dog!](#)

This is better than constantly forcing yourself to do something you don't actually want to do. You'll achieve much faster and more lasting results.

Reading

If you like stories, then I can recommend graded readers. Here you'll read a crime novel that's perfectly suited to your level. There are graded readers for levels A1 to B2.

Hueber Publishing House:

<https://shop.hueber.de/en/reihen-und-lehrwerke/spanner-lernkrimi-3930847.html>

Circon Publishing House:

https://circonverlag.de/collections/sprachwelten?filter.pmmmy_fields.sprach=Deutsch+als+Fremdsprach&sort_by>manual

You can also play the text adventures from my Let's Plays yourself in German. They are all free to play online, and the link can always be found in the show notes of the respective podcast episodes.

And of course, there are the German Stories transcripts. You can, for example, read the transcripts aloud while listening to the podcast episode. This will not

only improve your reading skills
but also your pronunciation.

Speaking

If you read the PDFs aloud, you
will begin to intuitively familiarize
yourself with the correct
pronunciation.

But you can do even more to
speak more German: In the
German Stories episodes 1-100,

you can repeat after me in the repetition section – I repeat every single sentence of the story. And hopefully you will too.

In later episodes (from 101 onwards) you can repeat or whisper after me, this is called shadowing.

Answer all the questions I ask in the podcast out loud – in German, of course. Or share your

own opinion about the story, the topic, or the paragraph aloud.

You can also use the 6-W-Questions-Method. Here's how:

1. Choose any random topic.

Maybe a dog is barking outside, so you choose the topic "Dogs". But "Freedom" or "Fingernail", etc. are also good topics.

2. Use the 6 w-question words to ask questions about the topic : *who, how, what, when,*

where, and *why* . Write them down if that helps.

For example: *Who* has dogs?

How do you train a dog? *What* is a dog? *When* do dogs bite?

Where do you buy a dog? *Why* did people breed dogs?

3. Record your answers to these questions. Use the "Voice Memo" app on your phone for this. It also serves as a stopwatch. Your task is to continue talking until one minute has passed (without stopping).

4. Listen to the recording and analyze it. Try to find mistakes, long pauses (10 seconds of just "uhhhhh"), or words you didn't know. Then learn from these mistakes.

5. Repeat this ten times a day.

I also gave you an example of this at the end of podcast episode 124, ["Das Chinesische Neujahr \(Spaziergang\)"](#).

You can also talk to an AI app, like ChatGPT. Tell the AI to give you feedback on your answers. AI is particularly good at giving feedback on your grammar and vocabulary mistakes.

Another option is to give the AI a summary of what you heard in the podcast. Or you can tell the AI your answer to my questions from the podcast, or your opinion about the episode or the topic.

Or simply let the AI listen in while you use the 6-W-Questions-Method. And then let it correct you.

Here's another idea: Play a role-playing game with the AI and act out the everyday situations from Paul's story (episodes 1-100), e.g. buying meat in the supermarket, complaining in the betting office, checking into a hotel, etc.

Of course, you can also do this with a person. For example, there are many German teachers on italki.com.

Writing

There are free language partner apps, such as [Hellotalk](#).



HelloTalk - Sprachen lernen

Lerne mit Muttersprachlern

★★★★☆ 3730

 HELLOTALK FOREIGN L...

There you'll find Germans who want to practice your native language, and you can write to them in German. There are also voice messages.

Here, one hand washes the other – you can correct them and they can correct you. You don't have to pay anything.

A big advantage here is that you're dealing with real people,

not AI. So you're in a social environment and feel obligated to respond regularly. You can't just reply two weeks later and expect the conversation to continue normally – the way you would expect it to from an AI.

But AI, too, is great for practicing writing, for example formal and informal emails, essays, articles, reports for work (or whatever you need most often in everyday life).

Anything you can do verbally with an AI, you can also do in writing with an AI. Here are the examples again:

- a summary of what you heard in the podcast
- your answer to my questions from the podcast, or your opinion on it
- Use the 6-W-questions-method in writing.
- Play a written role-playing game with the AI and act out

the everyday situations from Paul's story (episodes 1-100), e.g. buying meat in the supermarket, complaining in the betting office, checking into a hotel, etc.

- Do the writing exercises from the Goethe or TestDAF exams and let the AI correct them.

Grammar & Vocabulary

In my experience, this is the best strategy for learning grammar and vocabulary:

- Listen to all German Stories episodes from 1-100.
- Start with Episode 1, or an episode that's at your level.
- Get [Anki](#), it's a flashcard app.



AnkiMobile Flashcards

Bildung

★★★★☆ 1109

 Ankitects Pty Ltd

- Create flashcards in Anki with the important new words.
- Then make flashcards with short phrases in which these new words have appeared.
- This is called "comprehensible input" – more on that later (very important).

- You do the same not only for vocabulary, but also for grammar:
- So listen to the grammar section of German Stories episodes 1-100 as well.
- Make flashcards with individual words, entire phrases, or very short sentences that appeared in the grammar section.
- Practice your Anki flashcards every day.

- Consistency is key to success: 10 minutes every day is better than 35 minutes twice a week.
- Speak each vocabulary card aloud (shadowing).
- If you have no more new words in Anki, then listen to the German Stories podcast episode again (have you improved?).
- and then listen to the next episode

- Continue like this until German Stories Episode 100.



What? Is this the big secret?

Well: Yes and no.

- Yes , because I've learned six foreign languages like this. I **know** it works.

- No, because there is no secret.
- There is only one rule of thumb :
"Exceptional people focus on the basics: If you just do the basics, and you do them exceptionally well, you will wipe the floor with everyone else."
- If writing so many flashcards is too much work, you can also subscribe to german-stories.com
- There you will find over 2,500 flashcards with all the words, verb conjugations, and all the

important phrases and sentences.

- That will save you months of work.
- And our flashcards are extremely good because I already had over 10 years of experience in writing flashcards when I wrote them.
- If you have no experience, you'll create bad flashcards, too, and those will spoil your enjoyment of learning.

- All flashcards have audio and many also have images.
- They are less monotonous than Anki: there are different ways our flashcard mini-app quizzes you, including "listening", "writing" and "word order".
- But that's not all; there are also over 300 online exercises for speaking, listening, reading, and writing, precisely tailored to the level of each lesson – giving you the correct answers and some valuable tips at the end.

- In addition, there are dynamic transcripts – click on a word and you will get a translation for that word – or you can activate the translation for the entire sentence.
- included in the subscription [german-stories.com](https://www.german-stories.com) is our AI homework helper – it checks and improves your German texts for you.

One more tip: Grammar is like your architect when building a

house. But words (vocabulary) are your building blocks. You can build a house without an architect, just with building blocks. But you cannot build a house without building blocks, just with an architect.

It's more important to know the right words and understand them in context than to learn grammar rules. Instead, read through the grammar, do some exercises, and then write out flashcards with the

phrases where you can see the grammar rule in action.

But why is the focus on episodes 1-100?

Because over 99% of all people never go to the maximum.

Let me explain with examples:
How many people play football?
Many. But how many of them will

win a major trophy? Less than 1%.

Another example: How many people make New Year's resolutions like "this year I'm going to stop drinking!"? Lots of people. But how many of them are still doing it 12 months later? Less than 1%.

Why are these examples important? The German Stories

episodes 1-100 contain so much German – more German than 99% of all German learners will ever learn. I know this from over ten years of experience as a teacher.

This means that less than 1% of all German learners will want to learn even more German than is already covered in German Stories episodes 1-100.

Therefore, I am focusing on these episodes here.

So, are episodes 101 and above unimportant? No.

Because at a certain level, you become selective and want to use only the material you find most interesting. Tastes vary: some people like stories, some like rambling episodes, some like walk and talks, some people like this topic, others like that topic, and so on.

So, episodes 101 and above are different. They don't follow a curriculum and can be listened to individually. There are many new stories and new formats. That's the difference between the earlier and the new podcast episodes.

Nevertheless, you can also apply all the tips I gave you in this episode very well to all episodes from 101 onwards, too.

What is most important for language learning?

- The famous language learning expert Dr. Stephen Krashen said it best:
- "We acquire language in one way, and only one way: when we get comprehensible input in a low anxiety environment."
- So, sentences that are short enough for you to understand most of it.

- So, vocabulary that is simple enough that you understand most of it.
- So, grammar that's easy enough for you to understand most of it.
- The input has to be just a bit more difficult than your current level.
- That's exactly how I learned English by accident at the age of 8 (see my email from my German Stories email list).

- Here is a video in which Dr. Krashen explains this clearly using German as an example:
[https://youtu.be/NiTsdurReug?
si=fWXMxudW9qCf5VLa](https://youtu.be/NiTsdurReug?si=fWXMxudW9qCf5VLa)

How can you plan your German learning?

1. Set yourself a clear goal, e.g., "Complete lesson 100 of German Stories".

2. Assess your current level over a few days. What difficulty level of a lesson do you currently feel comfortable with? For example, "Lesson 42".
3. Then divide and conquer: Experiment to see how many exercises or lessons you can realistically complete per day. For example, "one new lesson every three days".
4. Based on this, enter in your calendar which exercise or lesson you want to complete on

a specific day. Enter this for every day until the day you expect to have reached your goal (enter "celebrate" on this last day).

5. If it is absolutely impossible to stick to the plan, start again at point 1.

This is the strategy used by people who get things done.

More learning tips

- Organize your workspace so that you can concentrate better.
- . I often procrastinate, unfortunately. But not when I'm in a public library where everyone else is studying or working. Because that's a social situation, and I feel like I'm being watched. Unfortunately, there's no library near me. These websites can help:
focusmate.com and flow.club.

Everyone there studies/works in front of their webcam (without a microphone). You feel like you're being watched, so you don't procrastinate.

- Minimize distractions such as mobile phone notifications, open windows with noisy neighbors outside, television, etc. On average, a mobile phone notification robs you of 10 minutes of concentration time by distracting you.

- Find out when you are most attentive and productive, and choose that time to study.
- Reduce stress by using simple relaxation techniques, such as deep breathing or listening to downtempo chillhop music. I personally like [lofi cow on YouTube](#).
- Reward yourself when you've studied well. This helps you stay motivated. For example, reward yourself with chocolate.

- Think about how and where you prefer to learn. Do you like studying in a café, reading a book in a quiet room, watching German videos, or listening to German learning podcasts while doing the dishes? Set up your study space accordingly.
- Be aware of why you are learning in the first place. It can help to record your goals and progress in a journal or a table. Or on a huge poster on your wall.

- Have someone ask you the words you want to learn (vocabulary quiz).
- Invent stories or sentences that the new words fit into, so that you can remember them more easily.
- Examine words and phrases to find out their meaning.
- Take notes, draw charts or pictures.
- Summarize something or highlight keywords in texts.

- Discover patterns (e.g., by collecting examples).
- Compare sounds, words, and sentence structures.
- Apply rules and tell your classmates or study partners about them.

You've now received lots of advice from me. You're welcome! But I'd also like your advice: Please write in the comments which learning tip helps you the

most with learning German. The feedback in the comments on [Spotify](#) or [YouTube](#) helps me a lot to give you exactly the content here in the German Stories podcast that you'll really enjoy.

I hope you liked these tips and I hope you can integrate them into your daily learning routine.

Have a nice day. Goodbye!

This is a German Stories production. Thank you for listening! Visit us at [german-stories.com](https://www.german-stories.com).